

D1: Heimerfolg gegen den SC Markranstädt

Am dritten Spieltag der Sachsenliga empfing die D1 den SC Markranstädt. Das Ziel war in der Abwehr an die Leistung von Hoyerswerda nahtlos anzuknüpfen und die Konzentration bei den Abschlüssen zu erhöhen. Leider klappte das in der Anfangsphase nur bedingt, so dass sich in den ersten knapp 10 Minuten ein relativ ausgeglichenes Spiel entwickelte. Bis zum 3:3 hielt der SCM kräftig gegen. Grund war ein zu zögerliches agieren in der Abwehr wo die Augen gerade noch auf den direkten Gegenspieler gerichtet waren aber kaum auf den freien Ball. Im Angriff ließ man anfangs selbst bei klaren Chancen zu viel liegen. Nichts desto trotz konnte man sich Mitte der 1. Halbzeit doch allmählich absetzen. Das erfreuliche war das Zusammenspiel im Angriff wo man die Trainingsinhalte ordentlich umsetzte. Immer wieder wurden Mitspielerinnen in Szene gesetzt und auch das Spiel mit dem Kreis war deutlich verbessert. Mit einem 15:6 ging es in die Pause.

In Halbzeit zwei stand man dann in der Abwehr deutlich sicherer. Das Resultat waren einfache Ballgewinne und ein ordentliches Umkehrspiel mit schnell vorgetragenen Angriffen. Warum jedoch einige Spielerinnen ohne Bedrängnis immer wieder auf die Ecke mit der Torhüterin werfen mussten erschloss sich den Trainern nicht. Am Ende siegten die Mädels mit 28:8.

G.H.